

Standards zur Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren " (SBPM) einschl. „Istanbul Protokoll“

Zielgruppe:

Diese Fortbildung wendet sich primär an Ärztinnen/Ärzte und psychologische Psychotherapeuten, die Kenntnisse in den Grundlagen der Psychotraumatologie incl. Differentialdiagnostik besitzen und/oder vertiefen wollen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Lernziele/Themen/Inhalte:

Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Verifizierung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren gemäß den Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen (SBPM), gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer vom 22. August 2012 (<http://www.bundesaerztekammer.de/downloads/currbegutpsychotrauma.pdf>)

Modul I:

Allgemeine gutachterliche Kenntnisse

Rechtliche Rahmenbedingungen von Flüchtlingen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren

Traumafolgen

Traumaspesifische Aspekte in der Diagnostik

Modul II:

Transkulturelle Aspekte in der Begutachtung

Einsatz von Dolmetscher/innen in der Begutachtung

spezielle Aspekte in der Begutachtung in aufenthaltsrechtlichen Verfahren

Praxistransfer

Übungen zur Abfassung und Gliederung eines Gutachtens

Ergänzungsmodul Traumatisierte Kinder und Jugendliche:

Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen – Kinder traumatisierter Eltern, unbegleitete minderjährige Jugendliche, Besonderheiten der Posttraumatic Stress Disorder (PTSD) Diagnostik bei Kindern (Beispiele aus der Begutachtung),

Hinweis:

Die Module I und II werden in Kooperation mit der Landesärztekammer Baden-Württemberg, der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg, der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (PTK) angeboten.

Das Modul Kinder und Jugendliche wird von der Bayerischen Landesärztekammer als Ergänzung zu dieser Fortbildungsreihe angeboten.

Zu diesen Veranstaltungen können bis zu 27 Teilnehmer aufgenommen werden.

Programm/Information:

BLÄK, Marion Erben, Tel. 089 4147-461 oder -121, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -121, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de.

Teilnahmegebühr:

400,00 € (inkl. Arbeitsmaterialien, Imbiss und Pausengetränke).

Termine und Anmeldung:

Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender

Nicht bei der BLÄK gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie eventuell weiterer akademischer Titel der Anmeldung beizufügen.

Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 27 Personen begrenzt.